Protokoll	**Frühjahrsvollversammlung des SJR Augsburg**
Datum:	26.04.2023
Ort:	Alte Mensa Hochschule Augsburg
Beginn der Sitzung:	19:00 Uhr
Ende der Sitzung:	22:38 Uhr
Anwesende:	Siehe Teilnehmenden-Liste
Protokoll:	P. Jung, A. Kappes, D. Rankl, P. Dreier, A. Steiner, F. Brütting
Anlagen:	Teilnehmenden-Liste, Beschlüsse
Sitzungsleitung:	Daniel Schweiger

TOP 1	**Begrüßung und Grußworte**

Begrüßung der Vollversammlung durch Daniel Schweiger
Daniel Schweiger begrüßt alle Gäste, Delegierte der Verbände und Vertreter*innen der Politik und spricht einen großen Dank für das zahlreiche Erscheinen aus. Eva Weber, Jürgen Enninger und Martina Wild lassen sich entschuldigen, anwesend sind: Martin Schenkelberg, Joachim Herz, Dennis Galanti und Simon Klein. Vom Stadtrat sind anwesend: Benedikt Lika, Sabrina Koch, Marie Rechthaler, Anna Rasehorn, Frederik Hintermayer. Verena von Mutius kommt später und die Einzelpersönlichkeit Priska Satzker-Pucher ist entschuldigt. Besonders freut sich der Vorstand auf den Input von Sarah Lehner zu Vote 16. Vom Bezirksjugendring Schwaben ist Markus Kalusche zu Gast. Weitere Nachbarjugendringe sind nicht anwesend und lassen sich entschuldigen.

Daniel Schweiger geht in einer Begrüßungsrede auf Beteiligung und Teilhabe ein, dies sind zentrale Anliegen unserer Zeit und er formuliert folgende Forderungen:
- Förderung eines multikulturellen Augsburgs
- Verantwortungsvolle Stadtförderungen mit Blick auf Nachhaltigkeit und Zukunft
- Die Teilhabe von jungen Menschen zu pflegen, denn Jugendarbeit ist zukunftsrelevant

9 von 9 Mitgliedern des Vorstandes sind anwesend

Begrüßung durch M. Schenkelberg
- Martin Schenkelberg begrüßt alle Gäste, Delegierte der Verbände und Vertreter*innen der Politik und spricht von der Bedeutung des Jugendrings, welche die Anwesenheit des Jugendamtes (Vertreter*innen Anzahl) eindrucksvoll darlegt. Die Aufgabe des Jugendreferenten ist eine schöne, fast schon die liebste Aufgabe und er gehe die Aufgabe sehr offen und zugewandt an. Es gibt viele Dinge, die zuerst angegangen werden müssen, der Fokus sei gesetzt und jungen Menschen geht es oft nicht schnell genug. Jedoch wurde die letzten Jahre schon viel erreicht, z.B. der Jugendtreff in Haunstetten oder das Jugendpartizipationskonzept. Nach über 10 Jahren will die Stadt dies schaffen. Martina Wild und er haben es angegriffen und umgesetzt. Personalgelder konnten eingestellt werden und das soll 2024 mit weiteren Stellen ausgebaut werden. Er ist auch dankbar gegenüber dem Jugendamt – für das Jugendform. Sogar Fördergelder haben sich noch aufgetan und die Ideen aus der Beteiligung werden teilweise umgesetzt. Mit diesen 150.000 € können diese Ideen umgesetzt werden. Beteiligt ist hier das Zukunftsforum.
- Bei Jugendzentren ist die Stadt weiter am Ball und es geht weiter. Leider nicht beim Bärenkeller. Hier geht die Stadt auf den Vorstand des SJR zu. Der Herrenbach mit der B-Box wird am 8. Mai 23 in den Jugendhilfeausschuss gehen, mit einer Interimslösung, entwickelt von Bildungsreferat und Sozialreferat, in der

Sparkassenfiliale im Schwabencenter. Als letzter Punkt wird das Modular Festival 2023 für seine Inklusionsagenda erwähnt. Der Stadtjugendring Augsburg kann stolz sein, bei einem so großen Projekt, sich diesem Thema anzunehmen.

Grüße des Bezirksjugendring Schwaben durch Markus Kalusche

Markus Kalusche sagt Danke für die Arbeit des SJR in Augsburg. Danke für die rege Beteiligung an verschiedensten Projekten. Danke für das Engagement. Es ist nicht mehr so einfach, Freiwillige zu finden – Danke für eure Beteiligung.

TOP 2	**Information / Einladungen**

Verabschiedung von Cornelia Kollmer
Vom 25.6.2015 bis heute (7 Jahre, 10 Monate, 2 Tage) war sie als Einzelpersönlichkeit beim Stadtjugendring engagiert. Daniel Schwieger überreicht eine nachhaltige Topfpflanze. Frau Kollmer hält eine kurze Rede. Sie verabschiedet sich als Einzelpersönlichkeit, bleibt dem Jugendring gerne weiterhin verbunden, zum einen durch den Rotary Club und zum anderen auch über die Stadtsparkasse (v.a. Stiftung Aufwind). Sie bedankt sich herzlich.

Berichte aus den Verbänden:
Marlene Mechold fragt, ob es Meldungen gibt. Es gibt keine Meldungen.

Infos und Verschiedenes:
Modular Festival 23. – 28.05.2023
Modular Festival 17. – 19.05.2024

PopUp Kinos:
29.04 Schlössle
05.05. Roter Torpark
06.05. Friedensplatz

29.09.
U-18 Wahl

Verbandsservice:
13.06. Verbändegespräch
24.06.Gruppenpädagoig & Spielpädagogik

Jugendübernachtungshaus wieder ab 23.11.23 geöffnet

TOP 3	**Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Daniel Schweiger stellt fest: Es sind von 40 Verbänden 33 anwesend, von 69 sind 55 Delegierte anwesend (19.45 Uhr)

Die Beschlussfähigkeit der Vollversammlung wird festgestellt.
Stimmberechtigt sind 55 (von insgesamt 69) Delegierten!

Hinweise:
- Es werden Fotos gemacht, bitte Bescheid geben, wer auf keinem Foto sein möchte.

TOP 4	**Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird von Daniel Schweiger zur Abstimmung gestellt.

Es wurde ein Dringlichkeitsantrag von der DGB gestellt, dieser soll in die Tagesordnung mit aufgenommen werden.
Claas Meyer erläutert, dass der Antrag erst heute gestellt werden, da zuvor nicht klar war, dass die Fördergelder für das Projekt kommen.

Abstimmungsergebnis „Antrag wird zu Top 12 hinzugenommen“:
Ja 54
Nein 1
Enthalten 0

Abstimmungsergebnis: Tagesordnung
Ja 53
Nein 0
Enthaltungen 2

Die Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 5	**Genehmigung des Protokolls der Herbstvollversammlung vom 23.11.22**

Dem Protokoll der Herbstvollversammlung vom 23.11.2022 wird zugestimmt.
Ergebnisse:
Ja-Stimmen: 52
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen:3

TOP 6	**Empfehlungs-/Feststellungsbeschluss**

Es liegen keine Beschlüsse vor.

TOP 7	**Arbeitsbericht des Vorstands**

Das Vorstandsmitglied Daniel Schweiger berichtet Folgendes zu den vier Anträgen der Herbst-Vollversammlung 2022:

- Initiativantrag der **Naturfreundejugend Deutschland Ortsgruppen Augsburg** von Tim Flinsbach:
  “Die Stadt Augsburg wird aufgefordert, die Sanierung und Instandsetzung der b-box mit Nachdruck voranzutreiben und die nötigen finanziellen Mittel bereitzustellen.”
  - ➔ Über die Beschlussvorlage für den Jugendhilfeausschuss am 8. Mai geht die Vorbereitung eines Interimsstandort im Schwabencenter für den Jugendtreff B-box sowie der Vorschlag einen dauerhaften neuen Treff auf dem Schulgelände einzurichten ein. Die offene Ganztagsschule, welche im selben Standort stattfinden, soll übergangsweise im Schulhaus der Herrenbach Mittelschule unterkommen. Durch ein Alternativprogramm auf dem Gelände der Herrenbachschule stellt der SJR eine Angebotsstruktur vor Ort für die jungen Menschen sicher.

- **Antrag der Adventjugend Augsburg** von Claudia Horvat:
  “Der Stadtjugendring Augsburg soll sich dafür einsetzen, dass in den Förderrichtlinien nachhaltiges Handeln (z.B. regionale Bioküche) bei Maßnahmen stärker zu fördern”

und

- **Antrag der Evangelischen Jugend Augsburg** von Lukas Wöhrle:

"Der Vorstand des SJR Augsburg wird beauftragt mit der Stadt Augsburg über eine Erhöhung der Fördermittel zu verhandeln und die Fördersätze für verbandliche Jugendarbeit an die aktuelle Situation anzupassen.
Der Vorstand des SJR Augsburg wird des Weiteren damit beauftragt eine dauerhafte Strukturen-Förderung für die Jugendverbände zu schaffen. Dies kann beispielsweise wie das Restart'n Programm erfolgen. In die Überlegungen über eine adäquate Anpassung der Fördersätze sowie die Förderung der Jugendverbandsstrukturen sollen die Jugendverbände eingebunden werden"

- ➔ Eine Erhöhung der Strukturförderungen wird es erst nach der ReStartn Kampagne geben.
- ➔ Digitales Antragswesen soll auch ab nächstes Jahr vorgestellt werden. Hier sind noch Verhandlungen zu führen

Hierzu berichtet Daniel Schweiger folgendes:
Wer folgenden Kriterien zum nachhaltigen Handeln bei Freizeit- und Bildungsmaßnahmen umsetzt, soll einen auf den Fördersatz je Tag/Teilnehmende um jeweils 2,00€ / TN/Leiter*in (Bonus) einen Aufschlag erhalten, wenn alle drei folgenden Kriterien erfüllt werden. Die Höchstförderungsgrenze soll 600 € betragen.

Kriterien:

- Mobilität
  - Anreise mit Bahn, ÖPNV, Rad oder gehen zu Fuß. Bei unabdingbaren Fernflugreisen wird eine CO_2 Abgabe, gezahlt.
- Ernährung
  - Einkauf aus überwiegend regional erzeugten und saisonalen Produkte, in Bioqualität, die fair gehandelt sind, wobei weitestgehend auf tierische Produkte. Verzichtet wird und mindestens vegane Verpflegung angeboten wird.
- Bildung
  - Teilnehmenden werden während der Maßnahmen über Möglichkeiten nachhaltigen Reisens und Konsumierens aufgeklärt.

Die jeweiligen Fördersätze erhöhen sich um jeweils 2,00€ / TN/Leiter*in (Bonus), wenn alle drei Kriterien erfüllt werden. Die Höchstförderungsgrenze soll 600 € betragen.

Das Vorstandsmitglied Marlene Mechold berichtet zum Jugendforum, etc.:
Beide Anträge zum Bikepark in Göggingen sowie der Trail in den Westlichen Wäldern wurden im Sportausschuss einstimmig angenommen. Aktuell läuft eine Onlinebeteiligung zum Pumptrackpark im Süden.

Das Jugendforum der Stadt Augsburg wurde im Dezember 2022 durchgeführt. Dazu fanden 10 Workshops im Vorfeld mit und durch unsere Mitarbeitenden statt. Im Verantwortungsteam des Jugendforums wurde im Nachgang der Ablauf, Durchführung und Teilnahme der jungen Menschen reflektiert und neue Anregungen bzw. Weiterentwicklungen formuliert. Aktuell befinden sich mehrere Anträge in Bearbeitung und der Austausch mit dem Delegiertenteam besteht über unsere Mitarbeitenden. Im Juni 2023 findet ein Zwischenforum für alle Delegierten des Forums statt, um den Zwischenstand der Anträge usw. zu besprechen.

- **Das Vorstandsmitglied Christian Fischer berichtet zur ReStart'n Kampagne und Region West:**

ReStart'n Kampagne:
Der Zwischenstand ist, dass 32 Gruppen in der Klärungsphase sind. Davon sind 12 bereits in der Umsetzung. Bis zu 6000€ sind abrufbar. Insgesamt wurden 70 Std Coaching angeboten. Bis Mitte 2024 läuft die Kampagne noch. Weitere ausführliche Informationen gibt es dazu Jahresbericht des SJR.

Bericht zur Region West:
Im R33 hat ein weiterer Jugendtalk mit über 50 Jgdl., Hr. Schenkelberg (Sozialreferat), Fr. Wild (2. Bürgermeisterin), Hr. Herz (Amtsleitung AKJF), Hr. Galanti (Abteilungsleitung Jugend im AKJF) stattgefunden. Moderiert hat das Ganze Nuke the Fridge e.V.. Es wurden diverse Themen der jungen Menschen aus dem Stadtteil besprochen.
Das seit Jahren gut angenommene Anti-Alk-Koffer -Präventionsprojekt wurde wieder an einer Realschule durchgeführt. Weitere ausführliche Informationen gibt es dazu Jahresbericht des SJR.

- **Das Vorstandsmitglied Claas Meyer berichtet aus dem Fanprojekt Augsburg und der Region Mitte:**

Fanprojekt:
Zur WM in Katar wurden Alternativveranstaltungen über den kompletten Zeitraum der Fußballweltmeisterschaft durchgeführt. Darunter waren niedrigschwellige Angebote wie ein Pubquiz im Fanprojekt bis hin zu einer Lesung mit Alina Schwermer, die mit ihrem Buch "Futopia" im Fanprojekt zu Gast war und in diesem Utopien eines kommerzfreieren und faireren Profifußball zeichnet. Außerdem wurde vier Wochen lang im Fanprojekt die Ausstellung 100 Jahre Arbeiterfußball - 125 Jahre Arbeitersport gezeigt. Weitere ausführliche Informationen gibt es dazu Jahresbericht des SJR. Weitere ausführliche Informationen gibt es dazu Jahresbericht des SJR.

Region Mitte:
Es fand ein Cypher-HipHop Tanzaktion statt, welche schon für das nächste Jahr geplant ist. Daneben gab es eine Kunstausstellung mit Studierenden gegen Rassismus sowie Konzert im Rahmen der Woche gegen Rassismus. Weitere ausführliche Informationen gibt es dazu Jahresbericht des SJR.

- **Das Vorstandsmitglied Vincent Bentele berichtet auszugshaft aus den Regionen Ost und Süd:**

Region Ost:
Aktuell ist eine Berlinfahrt unter Jugendbeteiligung geplant, um den Bundestag zu besuchen. Seit Februar findet ein Kooperationsprojekt über die OGTS mit dem BoxClub Haan statt, wobei jede Woche die 6-7 Klasse der MS Firnhaberau teilnehmen.
Im Laufe des Jahres soll der neue offene Pausenhof in der MS Firnhaberau starten. Weitere ausführliche Informationen gibt es dazu Jahresbericht des SJR.

Region Süd:
Es ist ein Graffiti-Projekt zur Gestaltung der Fassade des FC Haunstetten und des ansässigen Skateplatz geplant. Weitere ausführliche Informationen gibt es dazu Jahresbericht des SJR.

- **Das Vorstandsmitglied David Langer stellt einen Auszug aus dem Bericht der Region Nord kurz vor:**

Das Projekt „Glück im Kleinen“ wurde an drei Standorten regelmäßig durchgeführt. Für Geflüchtete wurden u.a. Sprachekurse und Übungen, gemeinsames Kochen und Ausflüge angeboten. Das Angebot läuft in Zukunft mit ehrenamtlicher Unterstützung weiter. Weitere ausführliche Informationen gibt es dazu Jahresbericht des SJR.
Weitere ausführliche Informationen gibt es dazu Jahresbericht des SJR.

- **Das Vorstandsmitglied Mathias Gleich berichtet zur Tip-Jugendinformation:**

Am Freiwilligenprojekt „change in“ haben wieder 200 8-Klässler*innen teilgenommen, März startet die neue Runde, wofür wieder Einsatzstellen und neue Ehrenamtliche gesucht werden. Gerne beim Tip-Team oder Ulriko Ackermann im Freiwilligenzentrum Augsburg hierzu melden. Daneben wurden wieder viele Berufsorientierungsmessen (fitforjob, AFA, etc.) besucht sowie diverse Beratungsangebote und Informationsabende für junge Menschen angeboten. Außerdem findet regelmäßig die kostenlose Rechtsberatung statt. Auf dem Modular gibt es zudem einen Stand zum Thema „Völkerverständigung“.
Am 29.09. startet die u18-Wahl: Jugendverbände können hier auch als u18Wahllokal fungieren. Insofern hieran Interesse besteht, gerne an die Jugendinformation wenden.
Weitere ausführliche Informationen gibt es dazu Jahresbericht des SJR.

- **Das Vorstands Mitglied Frederic Schießl stellt das Thema Öffentlichkeitsarbeit vor:**

Neben der Umsetzung des neuen Corporate Design wurden außerdem viele Boxen mit Give-Aways zum SJR an alle neuen Mitarbeitenden verteilt. Daneben wurde eine Straßenbahn mit Werbung für das Modular bzw. dem SJR gestaltet.
Zugleich wurden mit 78 Mitarbeitenden ein Fotoshooting durchgeführt für die Website des SJR. Aber auch junge Menschen aus den Einrichtungen sollen noch fotografiert werden, um generell unterschiedliche Bereich der Öffentlichkeitsarbeit lebendiger zu gestalten.
Die neue Website des SJR ist seit heute 18 Uhr online. Weitere ausführliche Informationen gibt es dazu Jahresbericht des SJR.

- **Das Vorstandsmitglied Fabienne Kündgen berichtet:**

Werbung neuer Fachkräfte und Praktikanten:
Mitarbeitenden des SJR haben an der Hochschule Augsburg Werbung für Stellen und Praktika neuer Fachkräfte gemacht.

Awareness-Team auf dem Modular:
Auf dem Modular unterstützen Mitarbeitende des OKJA/SW das Awareness-Team. Hieraus sollen gleichzeitig Impulse für die Entwicklung von Schutzkonzepten für einzelne Einrichtungen entstehen und zugleich dem wachsenden Unterstützungsbedarf auf dem Festival Rechnung getragen werden.

TOP 8	**Schwerpunkt vote 16**

Sarah Lena arbeitet bei vote16 mit und stellt die Kampagne der Vollversammlung vor. Das Ziel der Kampagne ist die Wahlalter-Absenkung ab 16 Jahren in Bayern für Kommunal-, Bezirks- und Landtagswahlen. Dafür wird ein Volksbegehren gestartet, woran alle 18-jährigen teilnehmen können. Dafür wird versucht im ersten Schritt 25.000 Stimmen zu sammeln. Start der Kampagne ist ab 03.Mai mit Pressekonferenz in München. Am 14. Juli gibt es eine erste Bestandsaufnahme der gesammelten Unterschriften.
Die Unterschriften selbst, können entweder beim SJR in den Einrichtungen oder BJR abgegeben bzw. zugesendet werden.

Was ist Vote16? Eine von jungen Menschen gegründet, Jugendorganisation, gegründet als e.V. Bündnispartner der Kampagne sind auf der Seite zu finden. Für die Kampagne selbst ist ein Fond von 600.000 € notwendig.

Für das Volksbegehren braucht die Kampagne also Unterstützung. Den Link zur Spendenkampagne und weitere Infos sind auf der Seite: www.vote-16.de zu finden.

TOP 9	**Nachtragshaushalt 2023**

Der SJR hat einen Nachtragshaushalt eingebracht, weil sich finanzielle Veränderungen zum eigentlichen Haushalt ergeben haben. Ursprünglich lagen die Ein- und Ausgaben für den Haushalt 2022 bei 6.918.400 Euro, jetzt liegen die Ein- und Ausgaben bei 7.139.200 Euro. In folgenden Bereichen des Haushaltes gab es Änderungen:

- Geschäftsstelle: Bereich „befristete Beschäftigte“, Erhöhung der Ausgaben um 8.000 Euro
- Modular, inflationsbedingte Erhöhungen bei Dienstleistern Kostensteigerung um teilweise 30 %, Steigerungen bei Gagen, dem gegenüberstehen aber auch erhöhte Einnahmen im Ticketbereich
- Ein besonderer Dank geht hier an das Team von Modular, im Bereich der Großveranstaltungen sind wir z. B. im Bereich der Nachhaltigkeit und der Inklusion Vorreiter. Die Einnahmen und Ausgaben im Rahmen des Modular Festivals haben sich insgesamt von bisher 1.291.700 auf 1.482.500 Euro erhöht.
- Schulmaßnahmen: Erhöhung in den Ausgaben um 22.000 Euro, der SJR will eine Koordinationsstelle einrichten, 2026 gibt es den Rechtsanspruch auf Ganztag, ein massiver Ausbau von Seiten der Kommunen wird notwendig, die Eltern können den Rechtsanspruch auf Ganztag auch einklagen
- Die Mehrausgaben im vorliegenden Nachtragshaushalt werden durch eine Entnahme aus der Betriebsmittelrücklage in Höhe von 30.000 Euro finanziert.

Es gilt, den Nachtragshaushalt zu beschließen. Es folgt die Abstimmung.

JA-Stimmen: 55
Gegenstimmen: 0
Enthaltungen: 0

Der Nachtragshaushalt ist einstimmig angenommen.

TOP 10	**Jahresrechnung 2022**

Bericht über die aktuelle Haushaltssituation

Rücklagennachweis:
Die Betriebsmittelrücklage konnte um 99.084,28 Euro erhöht werden. Die Rücklage für die Altersteilzeit wurde in Höhe von 42.055,48 Euro gebildet.

Feststellung des Ergebnisses:
Das Haushaltsergebnis in Höhe von 6.427.257,74 Euro ist in den Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen. Es liegen keine Schulden vor.

Es gibt einen neuen Tarifabschluss im öffentlichen Dienst. H. Jesske geht davon aus, dass sich die tariflichen Erhöhungen im Stellenplan auswirken. Bezüglich des Stellenplans müssen noch ein paar Punkte mit der Stadt verhandelt werden. Im #13 fehlt eine Teilzeitstelle, wir brauchen in der b-box eine Aufstockung der pädagogischen Stunden und im Bereich der Stelle des Integrationsmanagements gibt es noch keine weitere Finanzierung ab Oktober 2023. Die Reinigungskräfte werden oft im Stellenplan mit ihrem Stundenfenster zu niedrig angesetzt. Die Reinigungskräfte sind beim SJR alle tariflich angestellt. In der Umsetzung der Stunden für die Reinigungskräfte wird hierbei seitens der Stadt ein Personalschlüssel wie bei einer Büroreinigung angesetzt, ein Jugendhaus hat andere Bedürfnisse. Wir brauchen mehr Personalstunden für die Reinigungskräfte. Der Zustand der Gebäude der Einrichtungen ist teilweise desolat. Wir brauchen hier für die Renovierung und Instandhaltung einen festen Betrag an Finanzmitteln seitens der Stadt Augsburg. Ohne vernünftige Räumlichkeiten funktioniert gute Jugendarbeit nicht!

Bericht der gewählten Rechnungsprüfer

Roberto Armellini wird als Rechnungsprüfer seitens des Vorstands begrüßt und tritt vor die Vollversammlung. Der Rechnungsprüfer begrüßt die Vollversammlung und trägt den Bericht vor:

Zuerst entschuldigt er Christoph Meier. Die beiden Rechnungsprüfer waren am 17.03. 2023 bei der Rechnungsprüfung im SJR. Sie haben stichprobenartig alle Belege geprüft, die Barbestände der Konten und die Jahresrechnung. Der SJR hat ein ausgeglichenes Haushaltsergebnis erzielt. Der Jahresüberschuss beträgt 99.084,28 Euro, dieser wurde ordnungsgemäß den Rücklagen zugeführt. Der SJR hat immer noch nicht die Hälfte der Rücklagen, die der BJR laut Finanzordnung vorschreibt, erwirtschaftet. Die Rechnungsprüfer haben die Jahresrechnung geprüft, falls es überplanmäßige Ausgaben/Einnahmen gegeben hat, gab es Begründungen oder Beschlüsse seitens des Vorstandes. Es ist im Jahr 2022 viel Geld für Investitionen vor allem im Bereich der Digitalisierung in die Jugendhäuser geflossen. Seitens der Stadt wünschen sich die Rechnungsprüfer ein schnelleres und entschlosseneres Handeln im Bereich der Baumaßnahmen. Der SJR hat für die b-box eine Küche angeschafft. Die Küche hat einen Wert in Höhe von 12.000 Euro, konnte aber nicht aufgestellt werden. Dies hat auch finanzielle Auswirkungen für den SJR. Durch die Nichtnutzung der Küche erfolgt eine Wertminderung in Form der Abschreibung.

Die Personalkosten werden seitens der Stadt nicht immer 1:1 erstattet, wie im Stellplan genannt, dies sollte zukünftig der Fall sein.

Die Umsetzung der Umsatzsteuer im Bereich der Buchhaltung für den SJR war vorbildlich. Hier gilt dem Vorstand, der Geschäftsführung und der Finanzabteilung und allen Mitarbeitenden in den Häusern ein großer Dank. Herr Armellini gibt die Empfehlung ab, die Jahresrechnung festzustellen. Herr Schweiger spricht auch noch seinen Dank an die Rechnungsprüfer und die Finanzabteilung aus.

Entgegennahme der Jahresrechnung 2022

Es folgt die Abstimmung. D. Schweiger erfasst die Stimmkarten der Vollversammlung:

Ja-Stimmen: 55
Gegenstimmen: keine
Enthaltungen: keine

Die Jahresrechnung wird einstimmig entgegengenommen.

Entlastung des Vorstands

Andreas Brückner stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

Es folgt die Abstimmung. D. Schweiger erfasst die Stimmkarten der Vollversammlung:

Ja-Stimmen: 55
Gegenstimmen: 0
Enthaltungen: 0

Der Vorstand wird entlastet.

TOP 11	**Neuwahlen**

Berufung eines Wahlausschusses
Für den Wahlausschuss werden vorgeschlagen: Andreas Brückner, Anna Rasehorn, Marie Rechthaler. Der Vorschlag für den Wahlausschuss wird einstimmig angenommen. Die vorgeschlagenen Personen nehmen an.
Der Wahlausschuss stellt fest, dass 55 Delegierte anwesend sind.

Wahl der/des Vorsitzende/n
Es liegt ein Wahlvorschlag für das Amt des Vorsitzenden vor: Daniel Schweiger (verbandslos)
Weitere Kandidat*innenvorschläge liegen nicht vor.
Daniel Schweiger stellt sich vor.
Alex Lechner (BDKJ) fragt ihn, was seine Ziele für die Amtszeit sind.
Ziele: Ein neues Zuhause für die b-box – mindestens Spatenstich, Zuschusserhöhung für die Jugendverbände, bezahlbarer Wohnraum für Jugendliche
Eine Personalbefragung sowie eine Personaldebatte werden nicht gewünscht.
55 abgegebene Stimmen, davon 1 ungültig. Daniel Schweiger erhält 49 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung. Er nimmt die Wahl an.

Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzende/n
Es liegt als Wahlvorschlag Marlene Mechold (bsj) vor.
Sie stellt sich vor. Sie ist seit 2019 im Vorstand des SJR und 23 Jahre alt. Seit der letzten Vollversammlung stellvertretende Vorsitzende. Sie möchte dieses Amt gerne weiter machen, hat viel Spaß an der Arbeit und setzt sich gerne für Jugendliche ein.
Alex Lechner (BDKJ) fragt, wie sie sich die Arbeit als Stellvertreterin vorstellt.
Antwort: Daniel und sie ergänzen sich sehr gut, haben das im letzten halben Jahr schon gemacht. Sie stehen in permanenten Austausch und arbeiten gut als Team zusammen.
Frage von Emil Winklharrer (Johanniter-Jugend): Welches Küchengerät wärst du gerne?
Kaffeemaschine und Milchaufschäumer
Eine Personalbefragung sowie eine Personaldebatte werden nicht gewünscht.
Marlene Mechold erhält 52 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen. Sie nimmt die Wahl an.

Wahl der 7 Vorstandmitglieder
Fabienne Kündgen, Queerbeet
Ist in den Ausschüssen VES, Politische Kampagnen und Öffentlichkeitsarbeit. Möchte gerne noch weiter im Vorstand bleiben, da ihre Ziele noch nicht alle erreicht sind.

Claas Meyer, dgb-Jugend

früher in Bamberg und Oberfranken, Jugendverbandliche Arbeit ist wichtig, auch aus der Sicht der Gewerkschaftsjugend. Politische Arbeit ist ihm wichtig.

Vincent Bentele, dgb-Jugend
Arbeitet in therapeutischer Wohngruppe für traumatisierte Kinder, ist im Ausschuss POKA. Ihm macht die Arbeit Spaß, er würde sich freuen, wenn er weiter das Vertrauen bekommt und würde sich freuen, wenn noch mehr Delegierte kandidieren würden.

David Langer, Evangelische Jugend
19, Abiturient, seit ½ Jahr im Vorstand. War schon in verschiedenen Gremien dabei.

Vorschlag von Emil Winklharrer (Johanniter-Jugend): Lars Zeitz – THW-Jugend
Arbeitet bei Bundesnetzagentur, 24 Jahre alt, seit 2013 in Jugendarbeit, beim THW Schwaben im Vorstand, unterstützt Projekt "Jung übt sich"
Vor dem 26.6. kann er leider nicht aktiv werden, da er da noch eine wichtige Klausur hat.

Marlene: Warum suchen wir unbedingt neue Mitglieder? Neben Vorstandssitzungen sind auch Ausschüsse zu besetzen. Je weniger Mitglieder der Vorstand hat, desto mehr Arbeit fällt für diejenigen ab, die dabei sind. Arbeit soll gut aufgeteilt werden. Jugendarbeit soll nicht unter Unterbesetzung des Vorstands leiden.

Nadine Just, Jugendtanzgruppe Foam
24 Jahre alt, würde gerne mal reinschnuppern

Felicia Lester, Kanal C
21 Jahre alt, Studentin, würde auch gerne mal reinschnuppern

Frage von Emil Winklharrer: Welche Superkraft wäre Lars Zeitz? Er würde Portale erschaffen.

Ergebnis der Wahl:
David Langer: 54, nimmt an
Fabienne Kündgen: 53, nimmt an
Vincent Bentele: 52, nimmt an
Claas Meyer: 54, nimmt an
Lars Zeitz: 53, nimmt an
Nadine Just: 53, nimmt an
Felicia Lester: 51, nimmt an

<u>Wahl der Rechnungsprüfer</u>
Vorgeschlagen sind Roberto Armellini und Christoph Meier
Roberto stellt sich vor. Er war seit ca. 1996 im Vorstand, erst Beisitzer, dann stellv. Vorsitzender, dann Rechnungsprüfer und würde das gerne weiter machen.
Christoph Meier ist entschuldigt abwesend.

Die Rechnungsprüfer sind einstimmig ohne Enthaltungen oder Nein-Stimmen gewählt.

<u>Berufung der Einzelpersönlichkeiten (bis zu 4)</u>
Vorschlag des Vorstandes an die Delegierten:
Verena von Mutius-Bartholy

Prisca Satzger-Pucher
Beide haben schriftlich ihr Einverständnis erklärt. Es gibt keine weiteren Vorschläge.
Offene Abstimmung. Einstimmige Abstimmung ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen

Siehe auch separates Wahlprotokoll.

Verabschiedung

Die bisherigen Mitglieder des Vorstandes werden verabschiedet:

Frederic Schießl

Mathias Gleich

Christian Fischer

TOP 12	**Anträge**

Claas Meyer (DGB-Jugend) stellt den Antrag "Fördermittel für Junges Wohnen für kommunale Wohnprojekte für Auszubildende nutzen!" vor und begründet dessen Dringlichkeit. Der Antrag liegt allen schriftlich vor.

Der Vorstand des SJR solle, so Claas M. weiter, auf die Stadt Augsburg zugehen, um die Fördermittel für Wohnraum abzurufen. "Gerade Auszubildende suchen dringend günstigen Wohnraum, dieser muss ihnen dauerhaft zur Verfügung stehen."

Da keine Rückfrage vorliegen, stellt Daniel Schweiger den Antrag zur Abstimmung.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Ps: Herber Hafner verabschiedet sich beim Vorstand und den Delegierten. Im Oktober legt er sein Amt als bsj-Jugendleiter nieder. Er dankt allen für die jahrelange gute Zusammenarbeit. "Ich habe stets Rat und Hilfe beim SJR erhalten. Alles Gute für eure weitere Arbeit", so Herbert Hafner.

Ende: 22:38 Uhr

Augsburg, 26.04.23 für das Protokoll: P. Jung (Top 1+2) A. Kappes (Top 3-6) D. Rankl (Top 7+8) P. Dreier (Top 9+10 A. Steiner (Top 11) F. Brütting (Top 12)	Datum, Unterschrift 25.10.23 Marlene Mechold Stv. Vorsitzende

Anlage zum Protokoll der Vollversammlung

Teilnehmenden-Liste

gemäß § 8 der Grundsatz-Geschäftsordnung

für die Vollversammlung des **Stadtjugendring Augsburg** des Bayerischen Jugendrings, KdöR gemäß der Satzung des Bayerischen Jugendrings sowie § 7 der Grundsatz-Geschäftsordnung für Stadt- und Kreisjugendringe

Vollversammlung am 26.04.2023
Alte Mensa der Hochschule Augsburg

Mit der Unterschrift wird bestätigt:
"Ich bin im selben Halbjahr in nicht mehr als einem weiteren SJR/KJR als Delegierte/r in dessen Vollversammlung vertreten."

Mitglieder mit Stimmrecht gemäß § 30 Abs. 2 der BJR-Satzung		
Delegierte von Jugendorganisationen gemäß § 30 Abs. 2 a der BJR-Satzung (zwei Delegierte, wenn im Landkreis / in der Stadt vertreten und tätig, bei einer Gruppe nur ein_e Delegierte_r).		
Jugendverband	Name des/der anwesenden Delegierten	Nicht anwesende Delegierte
AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. (1)	Brigitte Haustein i.V.v.	Edda Asmussen
Alevitische Jugend (2) BDAJ	Eray Can Tekbudak Eren Akpinar	
Bayerische Fischerjugend im Landesfischereiverband Bayern (1)	Anton Knoll	
Deutsche Beamtenbund-Jugend Bayern dbbj (2)	Sarah Schrupp Gina Hiermayer i.V.v.	Thomas Kleinsteuber
DITIB Jugend Augsburg (2)		Onur Konak Oğuz Taşdelen
djo – Deutsche Jugend in Europa, LV Bayern (2)		Dilmon Ögünz entschuld. Andrea Kielburg entschuld.
DLRG-Jugend Bayern (2)	Matthias Kraus	Bernd Bohlmann
Islamische Jugend (1)	Cem Eker	
JUBITO (Frohsinn Jugendgruppe) (1)	Volkan Suluyaya	
Junge Presse Bayern e.V. (1)	Martin Winter	
Jugendorganisation Bund Naturschutz Bayern JBN(1)		Tobias Grinschgl entschuld.
Naturfreundejugend Deutschlands, LV Bayern (2)	Tim Flinspach Anika Röllke	
Naturschutzjugend im LBV (1)	Katharina Dannenbauer	
Solidaritätsjugend Deutschlands, Solijugend Bayern (1)	Sarah Mayer i.V.v.	Pia Förster entschuldigt
Sozialistische Jugend Deutschlands - Die Falken, LV Bayern (1)	Ruth Knöpfle	
Johanniter-Jugend (2)	Emil Winklharrer i.V.v.	Maria Lutz entschuldigt Lukas Magi
Malteser-Jugend (2)	Pia Hamperl Karen Hummel	
THW-Jugend (2)	Eunike Sailer Lars Zeitz	

Anlage zum Protokoll der Vollversammlung

Jugendverband	Name des/der anwesenden Delegierten	Nicht anwesende Delegierte
Adventjugend Bayern (1)	Claudia Horvat-Schneider	
Gemeindejugendwerk Bayern im Bund Evangelisch-freikirchlicher Gemeinden (GJW) (2)	Johannes Pithan	Helene Miller entschuld.
Landesjugendwerk des Bundes Freikirchlicher Pfingstge-meinden (KdöR) in Bayern (1)		Juliane Schretzenmair
Jugend sonstiger Kleingartenvereine Kleingärtner Jugend (1)	Siegfried Velioniskis	.
Queerbeet-Augsburg (1)	Fabienne Kündgen	
Delegierte von Dachverbänden groß gemäß § 30 Abs. 2 b der BJR-Satzung (vier Delegierte der in der BJR-Vollversammlung mit drei Sitzen vertretenen Jugendorganisationen, wenn sie im Landkreis / in der Stadt mehr als drei Jugendgruppen haben; zwei Delegierte bei zwei oder drei Gruppen, ein_e Delegierte_r bei einer Gruppe).		
Bayerische Sportjugend im BLSV (4)	Herbert Hafner Frederic Schießl Marlene Mechold	Barbara Wengenmeir
Bund der Deutschen Katholischen Jugend in Bayern (4)	Alexander Lechner i.V.v. Mathias Gleich Julia Spanier i.V.v.	Andreas Ihm Franziska Seefried entsch. Teresa Jetschina
Evangelische Jugend in Bayern (4)	Andreas Brückner David Langer Carsten Frank Christian Fischer	
Gewerkschaftsjugend im DGB, Bezirk Bayern (4)	Claas Meyer Anna Rasehorn Vincent Bentele Frederik Hintermayr	
Delegierte von großen Jugendorganisationen gemäß § 30 Abs. 2 b der BJR-Satzung (drei Delegierte der in der BJR-Vollversammlung mit zwei Sitzen vertretenen Jugendorganisationen, wenn sie im Landkreis / in der Stadt mehr als drei Jugendgruppen haben; zwei Delegierte bei zwei oder drei Gruppen, ein_e Delegierte_r bei einer Gruppe).		
Bayerische Trachtenjugend im Bayerischen Trachtenverband e.V. (3)	Elvira Wild Christine Fischer Erika Schneider i.V.v.	Carmen Haugg
Jugend des Deutschen Alpenvereins, LV Bayern (3)	Anouk Haffner Julia Gsell	Florian Schön
Jugendfeuerwehr Kriegshaber Jugendfeuerwehr Bayern im Landesfeuerwehrverband (1)	Pauline Schäffler i.V.v.	Ronja Woijtas

Bayerisches Jugendrotkreuz (3)	Philip Ellenrieder i.V.v. Alina Rogner Stefanie Köhler	Timo Tempelmann entsch.

Delegierte des Dachverband klein gemäß § 30 Abs. 2 b der BJR-Satzung (drei Delegierte der in der BJR-Vollversammlung mit zwei Sitzen vertretenen Jugendorganisationen, wenn sie im Landkreis / in der Stadt mehr als drei Jugendgruppen haben; zwei Delegierte bei zwei oder drei Gruppen, ein_e Delegierte_r bei einer Gruppe) in Verbindung mit § 4 Abs. 1 Satz 4 der BJR-Satzung		
Jugendverband	Name des/der anwesenden Delegierten	Nicht anwesende Delegierte
Bund Deutscher Karneval-Jugend Jugend der Hollaria Faschingsgesellschaft (1)	Melanie Henschel	
Dachverband klein (3) (BdP, DPSG, PSG, VCP)	(BdP) Emilian Bergholz i.V.v. (VCP) Jan Pschibul i.V.v. (PSG) Julia Stöckner	Norbert Lechner (DPSG) Jonas Riegel Corinna Leierer
Delegierte von Jugendgruppen gemäß § 30 Abs. 2 c der BJR-Satzung (max. ein Drittel der Gesamtzahl der Delegierten der Jugendorganisationen gemäß § 30 Abs. 2 a und b der BJR-Satzung)		
ACF – Augsburger Computer Forum (1)	Christoph Dietz	
Jugendtanzgruppe FOAM (1)	Nadine Just	
Kanal C-Studentisches Aus- u. Fortbildungsradio (1)	Felicia Lester	
Vereinsjugend des Jugendrat Inningen e.V. (1)	Timo Gerstlauer	
Jugendsprecher_innen offener Jugendeinrichtungen gemäß § 30 Abs. 2 d der BJR-Satzung		
Jugendsprecher/-in (2)		Sienna Fleming Marcel Kawecki

Mitglieder ohne Stimmrecht gem. § 30 Abs. 3 der BJR-Satzung		
Mitglied	Name anwesende Mitglieder	Nicht anwesende Mitglieder
Gewählte Vorstandsmitglieder, die nicht stimmberechtigte Delegierte gemäß § 30 Abs. 3 a der BJR-Satzung sind	Daniel Schweiger	
Schülersprecher_innen gemäß § 30 Abs. 3 b der BJR-Satzung	Nejla Mujkanovic	Angelina Witzenberger
Vertreter_innen von Jugendorganisationen, die die Aufnahme in den BJR beantragt haben gemäß § 30 Abs. 3 c der BJR-Satzung		
Der/die Geschäftsführer_in des SJR/KJR gemäß § 30 Abs. 3 d der BJR-Satzung	Helmut Jesske	
Ein_e kommunale_r Jugendpfleger_in gemäß § 30 Abs. 3 e der BJR-Satzung	Simon Klein Jasmin Nimar	
Einzelpersönlichkeiten gemäß § 30 Abs. 3 f der BJR-Satzung	Cornelia Kollmer	Entschuldigt: Verena von Mutius-Batholdy Prisca Satzger-Pucher
Rechnungsprüfer_innen gemäß § 30 Abs. 3 g der BJR-Satzung	Roberto Armellini	Christoph Meier entschuld.

Gäste mit Rederecht gemäß § 30 Abs. 4 der BJR-Satzung		
Gäste	Name anwesende Gäste	Nicht anwesende Gäste
Vertreter_innen Behörden gemäß § 30 Abs. 4 a der BJR-Satzung	Martin Schenkelberg, Sozialreferent Joachim Herz, Jugendamtsleiter	Entschuldigt haben sich: OB Eva Weber, Martina Wild, Bildungs-referentin Jürgen Enninger, Kultur-referent
Vertreter_innen des Stadtrates § 30 Abs. 4 a der BJR-Satzung	Benedikt Lika, CSU Fraktion Anna Rasehorn, Soziale Fraktion Sabrina Koch, Bündnis 90/die Grünen Hans Wengenmeir, Fraktion Bürgerliche Mitte	
Entsandte Vertreter_innen der BJR-Landesebene und/oder des zuständigen Bezirks-jugenrings gemäß § 30 Abs. 4 b der BJR-Satzung	Vertreter*in des BJR: und Vertreter*in des BezJR Marcus Kalusche (Vorstand)	
Vom SJR-/KJR-Vorstand eingeladene Gäste gemäß § 30 Abs. 4 c der BJR-Satzung	Marie Rechthaler (Stadträtin, für Wahlvorstand) Sarah Lehner (Referentin Vote 16)	
KJR-Augsburg-Land KJR-Aichach-Friedberg		entschuldigt

Sonstige Anwesende **Ämter, Stadt Augsburg, Stadträte,**		
Stadt Augsburg AKJF, Leitung Abteilung Jugend	Dennis Galanti	
Jusos Augsburg	Manuel Sontheimer	
Freiwilligenzentrum Augsburg	Ulrico Ackermann	
Sonstige Anwesende/Verbände		
Islamische Jugend	Savas Yildirim Pulat Akincu	
BDAJ	Gamze Atay Boran Bozkurt	
Adventjugend Bayern	Thomas Schneider	
Queerbeet e.V.	Florian Schuster	
Die Falken	Janis Pampoukidis	
Evang. Jugend	Marvin Brieger	

Sonstige Anwesende **Stadtjugendring Augsburg**	
Verbandskoordinator	Frank Brütting
Teamleitung Finanzen	Patricia Dreier
Referentin Öffentlichkeitsarbeit	Alessa Plass
Tip-Jugendinfo	Annette Kappes
Tip-Jugendinfo	Jana Wickert
Tip-Jugendinfo Praktikant	Patrick Harlander
Regionalleitung Mitte	Lamia Simreen
Verwaltung	Bianca Schaffner
Assistenz Geschäftsführer	Elke Benndorf-Haas
Leitung Offene Jugendarbeit	Dominik Rankl
Bundesfreiwilligendienst	Philipp Billes
Teamleitung Personal	Anja Steiner
Leitung IT	Beate Schöbel
Werkstudent Öffentlichkeitsarbeit	Quirin Beigl
Festivalleiter	Patrick Jung

stadt
jugend
ring
augsburg

WAHLPROTOKOLL

gemäß § 17 der Geschäftsordnung des SJR Augsburg des Bayerischen Jugendrings, K.d.ö.R.

Anlage zum Protokoll der SJR-Vollversammlung

am: 26. April 2023

in: Alte Mensa der Hochschule Augsburg

1. Wahlausschuss

Die SJR-Vollversammlung beruft einen Wahlausschuss von **drei** Personen:

Andreas Brückner

Anna Rosenau

Marie Reuthaler

Leitung des Wahlausschusses

Der Wahlausschuss bestimmt aus seiner Mitte als Leiter:in:

Marie Reuthaler

2. Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der SJR-Vollversammlung gem. § 30 Abs. 2 a) – d) der BJR-Satzung

Der/die Leiter:in des Wahlausschusses stellt die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder der SJR-Vollversammlung fest.

Diese beträgt: 55

Wichtig

Beim gesamten Wahlvorgang ist auf die entsprechende Bestimmung bezüglich der **Anzahl von Männern und Frauen im Vorstand** lt. § 19 der Geschäftsordnung zu achten.

Nicht stimmberechtigte Personen, die von ihrem Mitgliedsverband vorgeschlagen werden und Mitglied in diesem Jugendverband oder dieser Jugendgruppe sind (§ 34 Abs. 4 S. 2 BJR-Satzung), zählen als Vertreter:innen der Mitgliedsorganisation (§ 34 Abs. 4 S. 3 BJR-Satzung) – im Gegensatz zu den höchstens zwei verbandslosen Personen ohne diesen Bezug (§ 34 Abs. 4 S. 4 Satzung).

3. Wahl der/des Vorsitzenden

3.1. Wahlvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

3.2. Bereit zu kandidieren? ✓

3.3. Feststellung, ob es sich bei den Kandidat:innen um stimmberechtigte Mitglieder, nicht stimmberechtigte Vertreter:innen von Mitgliedsorganisationen oder verbandslose Personen, die kein/e Vertreter:in einer vertretungsberechtigten Mitgliedsorganisation der SJR-Vollversammlung sind, handelt.

3.4. Vorstellung der Kandidat:innen

Personalbefragung

Eine Personalbefragung findet (auf Antrag) statt ☒ nicht statt ☐

Personaldebatte (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Eine Personaldebatte findet (auf Antrag) statt ☐ nicht statt ☒

3.5. Die Wahl des/der Vorsitzenden findet geheim statt.

Es sind _____ stimmberechtigte Mitglieder der SJR-Vollversammlung anwesend.

Name, Vorname	Verband	Bereit zu kandidieren?	Ist Delegierte:r	Stimmenzahl	damit gewählt	nimmt Wahl an?
gem. 3.1		gem. 3.2	gem. 3.3		gem. 3.6	gem. 3.7
Schweiger Daniel	verbandlos nicht stimmberechtigt	☒ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☒ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			

3.6. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Im 1. Wahlgang[1] wurde mit 49 Stimmen bei 55 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern und damit mit den Stimmen von mehr als der Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten[2] Daniel Schweiger zum Vorsitzenden/zur Vorsitzenden gewählt.

3.7. Der/die Gewählte nimmt die Wahl an?

Ja

[1] Erhält bei mind. zwei Kandidat:innen keine/r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Weitere Informationen und die notwendigen Tabellen für weitere Wahlgänge siehe Seite 4 ff.

[2] Relevant ist (bei **allen** Wahlen) nicht die Anzahl der tatsächlich abgegebenen Stimmen, sondern die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten, die zu Beginn der Wahlen festgestellt worden ist. Sollte sich im Laufe der Wahlen die Anzahl der Stimmberechtigten verändern, kann es sinnvoll sein, erneut die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten feststellen zu lassen.

4. Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden

4.1. Wahlvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

4.2. Bereit zu kandidieren? ✓

4.3. Feststellung, ob es sich bei den Kandidat:innen um stimmberechtigte Mitglieder, nicht stimmberechtigte Vertreter:innen von Mitgliedsorganisationen oder verbandslose Personen, die kein/e Vertreter:in einer vertretungsberechtigten Mitgliedsorganisation der SJR-Vollversammlung sind, handelt.

4.4. Vorstellung der Kandidat:innen

Personalbefragung

Eine Personalbefragung findet (auf Antrag) statt ☒ nicht statt ☐

Personaldebatte (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Eine Personaldebatte findet (auf Antrag) statt ☐ nicht statt ☒

4.5. Die Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden findet geheim statt.

Es sind _____ stimmberechtigte Mitglieder der SJR-Vollversammlung anwesend.

Name, Vorname	Verband	Bereit zu kandidieren?	Ist Delegierte:r	Stimmenzahl	damit gewählt	nimmt Wahl an?
gem. 4.1		gem. 4.2	gem. 4.3		gem. 4.6	gem. 4.7
Marlene Meurold	BSJ	☒ Ja ☐ nein	☒ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			

4.6. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Im 1. Wahlgang[3] wurde mit ~~56~~ ~~55~~ 52 Stimmen bei 55 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern und damit mit den Stimmen von mehr als der Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten[4] Marlene Meurold zum/zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

4.7. Der/die Gewählte nimmt die Wahl an?

Ja

[3] Erhält bei mind. zwei Kandidat:innen keine/r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Weitere Informationen und die notwendigen Tabellen für weitere Wahlgänge siehe Seite 4 ff.

[4] Relevant ist nicht die Anzahl der tatsächlich abgegebenen Stimmen, sondern die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten, die zu Beginn der Wahl festgestellt worden ist. Sollte sich im Laufe der Wahlen die Anzahl der Stimmberechtigten verändern, kann es sinnvoll sein, erneut die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten feststellen zu lassen.

5. Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder

5.1. Erläuterungen zum Wahlverfahren
Der/die Wahlleiter:in informiert über § 19 der Geschäftsordnung:
Zahl der weiteren Vorstandsmitglieder 7,
davon mindestens 2 Frauen und mindestens 2 Männer

5.2. Wahlvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

5.3. Bereit zu kandidieren?

5.4. Feststellung, ob es sich bei den Kandidat:innen um stimmberechtigte Mitglieder, nicht stimmberechtigte Vertreter:innen von Mitgliedsorganisationen oder verbandslose Personen, die kein/e Vertreter:in einer vertretungsberechtigten Mitgliedsorganisation der SJR-Vollversammlung sind, handelt.

5.5. Vorstellung der Kandidat:innen
Personalbefragung
Eine Personalbefragung findet (auf Antrag) statt ☒ nicht statt ☐
Personaldebatte (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)
Eine Personaldebatte findet (auf Antrag) statt ☐ nicht statt ☒

5.6. Es wird Einzelabstimmung gewünscht ja ☐ nein ☒

5.7. Die Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder findet geheim statt.
Es sind 55 stimmberechtigte Mitglieder der SJR-Vollversammlung anwesend.

Name, Vorname	Verband	Bereit zu kandidieren?	Ist Delegierte:r	Stimmenzahl	damit gewählt	nimmt Wahl an?
gem. 5.2		gem. 5.3	gem. 5.4		gem. 5.8	gem. 5.9
Fabienne Würdigen	Queer-	☒ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☒ ohne	53	ja	ja
Claas Meyer	DGB	☒ Ja ☐ nein	☒ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne	54	ja	ja
Vincent Bentele	DGB	☒ Ja ☐ nein	☒ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne	52	ja	ja
David Langer	EJ	☒ Ja ☐ nein	☒ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne	54	ja	ja
Lars Zeitz	THW	☒ Ja ☐ nein	☒ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne	53	ja	ja
Nadine Just	Foam	☒ Ja ☐ nein	☒ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne	53	ja	ja

Felicia Lester	Kanal C	☒ Ja ☐ nein	☒ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne	51	ja	ja
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			
		☐ Ja ☐ nein	☐ delegiert ☐ Mitglied ☐ ohne			

5.8. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Im 1. Wahlgang[5] wurde mit ____ Stimmen bei 55 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern und damit mit den Stimmen von mehr als der Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten[6]

Fabienne Hindgen (53)
Claas Meyer (54)
Vincent Bentele (52)
David Langer (54)
Lars Zeitz (53)
Nadine Just (53)

Felicia Lester (51)

zum/zur Beisitzer:in gewählt.

5.9. Die Gewählten nehmen die Wahl an? ja (alle)

[5] Erhält bei mind. zwei Kandidat:innen keine/r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Weitere Informationen und die notwendigen Tabellen für weitere Wahlgänge siehe Seite 4 ff.

[6] Relevant ist nicht die Anzahl der tatsächlich abgegebenen Stimmen, sondern die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten, die zu Beginn der Wahl festgestellt worden ist! Sollte sich im Laufe der Wahlen die Anzahl der Stimmberechtigten verändern, kann es sinnvoll sein, erneut die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Delegierten feststellen zu lassen.

6. Wahl der Rechnungsprüfer:innen

Gemäß der Finanzordnung müssen mindestens 2 und maximal 5 Rechnungsprüfer:innen gewählt werden.

6.1. Wahlvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

6.2. Bereit zu kandidieren?

6.3. Vorstellung der Kandidat:innen:

Personalbefragung

Eine Personalbefragung findet (auf Antrag) statt ☐ nicht statt ☒

Personaldebatte (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Eine Personaldebatte findet (auf Antrag) statt ☐ nicht statt ☒

6.4. Die Wahl findet auf Antrag geheim statt ☐

Die Wahl findet mit offener Stimmabgabe statt ☐

Es sind 54 stimmberechtigte Mitglieder der SJR-Vollversammlung anwesend.

Name, Vorname	Verband	Bereit zu kandidieren?	Ist Delegierte:r	Stimmenzahl	damit gewählt
gem. 6.1		gem. 6.2		gem. 6.5	gem. 6.6
Roberto Ammelliki	DGB	☒ Ja ☐ nein	nein	54	ja
Christoph Meier	Beamtenbund j.	☒ Ja ☐ nein	nein	54	ja
		☐ Ja ☐ nein			
		☐ Ja ☐ nein			

6.5. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Laut Ergebnis in der Tabelle im 1. Wahlgang[7] sind diejenigen zu Rechnungsprüfer:innen gewählt, für die mehr als die Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten mit „Ja" gestimmt haben.

6.6. Die gewählte/n Person/en nimmt/nehmen die Wahl an?

ja

[7] Erhält bei mind. zwei Kandidat:innen keine/r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Weitere Informationen und die notwendigen Tabellen für weitere Wahlgänge siehe S. 4 ff..

7. Berufung der Einzelpersönlichkeiten

Gemäß § 30 Abs. 3 b) ee) können bis zu 4 Einzelpersönlichkeiten berufen werden.

7.1. Berufungsvorschläge (in Tabelle unten eintragen)

7.2. Bereit, diese Berufung anzunehmen?

7.3. Die Berufung findet auf Antrag geheim statt ☐
Die Berufung findet mit offener Stimmabgabe statt ☐
Es sind 54 stimmberechtigte Mitglieder der SJR-Vollversammlung anwesend.

Name, Vorname	Bereit zu kandidieren?	Stimmenzahl	damit berufen	nimmt Berufung an?
gem. 7.1	gem. 7.2		gem. 7.4	gem. 7.5
Verena von Mutius-Bartholy	☒ Ja ☐ nein	54	ja	ja
Prisca Satzger-Pucher	☒ Ja ☐ nein	54	ja	ja
	☐ Ja ☐ nein			
	☐ Ja ☐ nein			
	☐ Ja ☐ nein			
	☐ Ja ☐ nein			
	☐ Ja ☐ nein			

7.4. Die Leitung des Wahlausschusses gibt das Wahlergebnis bekannt:

Laut Ergebnis in der Tabelle im 1. Wahlgang[8] sind diejenigen zu Einzelpersönlichkeit/en berufen worden, für die mehr als die Hälfte der anwesenden Stimmberechtigten mit „Ja" gestimmt haben.

7.5. Die gewählte/n Person/en nimmt/nehmen die Berufung an?

8. Unterschrift der Mitglieder des Wahlausschusses

Augsburg, den 26. April 2023

Leiter:in des Wahlausschusses	Mitglied des Wahlausschusses	Mitglied des Wahlausschusses

[8] Erhält bei mind. zwei Kandidat:innen keine/r die erforderliche Mehrheit, finden weitere Wahlgänge statt. Weitere Informationen und die notwendigen Tabellen für weitere Wahlgänge siehe S. 4 ff.